

**Société Amicale Franco-Belgo-Allemande**  
**Deutsch-Französisch-Belgische Gesellschaft Köln e.V.**

Vorsitzende: Frau Uta Karst

Geschäftsstelle: Rambouxstrasse 85, 50737 Köln

<http://www.societe-amicale.de> - [info@societe-amicale.de](mailto:info@societe-amicale.de)

Bankverbindung: Postbank Köln 717-502 (BLZ 370 100 50)

IBAN: DE07 3701 0050 0000 7175 02 BIC: PBNKDEFF

**Programm September 2015 bis Oktober 2015**

- Änderungen vorbehalten -

*Ansprechpartner für Interessierte:*

*Frau Monique Wetzels (Tel.: 02203/988 43 66); Frau Eva Yager (Tel.: 0221-365665)*

*Herr Oliver Karst (Tel.: 0221/743315)*

**Notre programme actuel**

- Mittwoch,  
02.09.15  
15.30 Uhr
- Jour fixe im „Consilium“**, Theo-Burauen-Platz (im Spanischen Bau des Kölner Rathauses); à partir de 17.30 h possibilité de jouer au Scrabble français. En cas de fermeture, nous nous retrouvons au CAFE EIGEL dans la Brückenstrasse. Gäste sind herzlich willkommen.  
Kontakt: Frau Francine Birr, Tel.: 02232/25664
- Samstag,**  
**05.09.15**  
**11.00 Uhr**
- Conversation en français**, Kontakt: Frau Eva Yager, Tel. : 0221-365 665.  
Nous parlerons d'un texte d'**Amélie Nothomb**, tiré de "Stupeur et tremblements". Les romans de cette femme de lettres belge francophone sont décrits comme une intertextualité entre la littérature japonaise médiévale et la littérature occidentale. Ils évoquent des thèmes comme le sens de la vie et de la condition humaine, le métier d'écrivain ou encore le suicide amoureux.  
Nous nous retrouverons: Stadtbibliothek, 3. Etage rechts, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln, erreichbar mit den Linien 1, 7, 9, 16 und 18 (Ri. Stadtbibliothek aussteigen), sowie mit den Bussen 136 und 146, Haltestelle: Neumarkt  
**Nichtmitglieder zahlen einen Kostenbeitrag von 5 Euro.**
- Sonntag,  
06.09.15  
13.45 Uhr
- Führung durch St. Maria im Kapitol** mit dem Kunsthistoriker Carsten Schmalstieg. St. Maria im Kapitol ist die älteste Kölner Marienkirche. Sie besitzt einen Kleeblattchor sowie die zweitgrößte Krypta Deutschlands. Ferner ist sie ein Ort mit römischen Wurzeln und auch ein Ort von Frauengeschichte (Äbtissin Ida, Plektrudis).

Wichtige Ausstattungsstücke sind das Leidenskreuz, Türflügel aus dem 11. Jh., Fenster verschiedener Künstler aus dem 20. Jh., Lettner, Hermann-Joseph-Madonna ... und es gibt noch mehr zu entdecken.

Treffpunkt: **13.45 Uhr vor dem Eingang von St. Maria im Kapitol**, Kasinostraße 6, 50676 Köln; zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 1,5,7,9 (Haltestelle Heumarkt).

Die Führung beginnt um 14 Uhr.

**Anmeldung** bitte bis 02.09.15 bei Ehepaar Karst, Tel. 0221/743315.

- Donnerstag, 10.09.15  
19.00 Uhr **Table ronde im „Consilium“**, Theo-Burauen-Platz (im Spanischen Bau des Kölner Rathauses)  
Kontakt: Ehepaar Karst, Tel. 0221/743315
- Mittwoch, 23.09.15  
19.30 Uhr **Gemeinsames Herbstessen** im META Restaurant, Siegburger Str. 385 - 387 51105 Köln-Poll, Straßenbahnlinie 7 bis Haltestelle ‚Salmstrasse‘.  
**Anmeldung** bitte bis 19.9. 15 bei Ehepaar Karst, Tel. 0221/743315
- Mittwoch, 07.10.15  
15.30 Uhr **Jour fixe im „Consilium“**, Theo-Burauen-Platz (im Spanischen Bau des Kölner Rathauses); à partir de 17.30 h possibilité de jouer au Scrabble français. En cas de fermeture, nous nous retrouvons au CAFE EIGEL dans la Brückenstrasse. Gäste sind herzlich willkommen.  
Kontakt: Frau Francine Birr, Tel.: 02232/25664
- Donnerstag, 08.10.15  
19.00 Uhr **Table ronde im „Consilium“**, Theo-Burauen-Platz (im Spanischen Bau des Kölner Rathauses)  
Kontakt: Ehepaar Karst, Tel. 0221/743315
- Samstag, 10.10.15  
13.45 Uhr **L' Exposition Medicus. Médecins dans la Cologne romaine.**  
Führung in **französischer Sprache** durch die Ausstellung im Römisch-Germanischen Museum mit Frau Uta Schmidt-Clausen.  
Plusieurs tombeaux récemment découverts jettent une nouvelle et fascinante lumière sur la présence d' un nombre surprenant de médecins à Cologne pendant l' antiquité. Le visiteur découvre leur art, leurs pratiques, leur rang social, mais aussi les limites de leur science.  
Römisch-Germanisches Museum Köln, Roncalliplatz 4, 50667 Köln  
**Treffpunkt:** 13.45 Uhr im Museumseingang, die Führung beginnt um 14 Uhr  
**Anmeldung** bitte bis 06.10.15 bei Ehepaar Karst, Tel. 0221/743315
- Mittwoch, 14.10.15  
19.00 Uhr **Romantik und Moderne - Vortrag von Prof Dr. Paul Geyer, Universität Bonn.** Der Vortrag zum Verhältnis von Romantik und Moderne unternimmt zunächst den Versuch einer Archäologie des modernen Bewusstseins, d.h. er versucht zu zeigen, wie sich die Moderne im Denken und Dichten in Spuren seit der Renaissance abzuzeichnen beginnt und um 1800 gleichsam zu sich selbst kommt. In einem zweiten Teil wird dann vorgeführt, wie modernes Bewusstsein sich schon seit dem 17., 18. Jahrhundert an den vielfältig schillernden Begriff des Romantischen ankrystallisiert.

In einem letzten Teil soll in Anlehnung an Friedrich Schiller und Friedrich Schlegel ein ironisch-sentimentalischer Begriff des Romantischen entwickelt werden, der in der Lage sein könnte, die spezifisch europäische Ausprägung der Moderne zu umreißen.

Im **Institut Français**, Raum 5, Sachsenring 77, 50677 Köln.

**Samstag, 17.10.15 11.00 Uhr** **Conversation en français**, Kontakt: Frau Eva Yager, Tel. : 0221-365 665.  
Nous lirons des extraits du livre de **François Weyergans**, "Trois jours chez ma mère ". Weyergans est un écrivain et réalisateur franco-belge.  
Il a reçu le prix Gouncourt en 2005 pour 'Trois jours chez ma mère', et il est membre de l'Académie française depuis 2009.  
Nous nous retrouverons: **Stadtbibliothek**, 3. Etage rechts, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln, erreichbar mit den Linien 1, 7, 9, 16 und 18 (Ri. Stadtbibliothek aussteigen), sowie mit den Bussen 136 und 146, Haltestelle: Neumarkt  
**Nichtmitglieder zahlen einen Kostenbeitrag von 5 Euro**

**Sonntag, 18.10.15 11.30 Uhr** **Frauen in Krieg und Frieden – Geschichte, Dokumente und zeitgenössische Kunst**. Führung durch das Frauenmuseum in Bonn mit Bettina Bab, Kuratorin der Ausstellung.  
Ort: Frauenmuseum, Im Krausfeld 10, 53111 Bonn  
Das Bonner Frauenmuseum widersetzt sich dem Trend des bisherigen Ausstellungsreigens zum Ersten Weltkrieg und stellt erstmalig die Aktivitäten von Frauen für und gegen den Krieg in den Mittelpunkt einer Ausstellung (19.4. bis 1.11.2015). Die Kuratorinnen Bettina Bab (Historie) und Marianne Pitzen (Kunst) wählen als Anlass das Jahr 2015, denn vor genau 100 Jahren fand die Internationale Friedenskonferenz sozialistischer Frauen von Bern und der Internationale Frauenfriedenskongress bürgerlicher Frauenrechtlerinnen in Den Haag statt.  
Mehr als 1000 Repräsentantinnen aus zwölf Staaten nahmen 1915 viele Hürden und polizeiliche Schikanen in Kauf, um gemeinsam über Wege zum Frieden zu diskutieren und Resolutionen zu verfassen. Dieses Engagement von Frauen ist heute in Vergessenheit geraten, wenn über den Ersten Weltkrieg gesprochen wird.  
**Treffpunkt:** 11.30 Uhr Köln Hbf im Haupteingang Domseite vor Pafümerie Douglas, Abfahrt des Zuges ist 11.56 Uhr.  
Die Führung in Bonn beginnt um 13.15 Uhr.  
**Anmeldung** bitte bis 13.10.15 bei Ehepaar Karst, Tel. 0221/743315

Für **Nichtmitglieder** erheben wir einen Kostenbeitrag von **5,00 Euro** pro Person für die Teilnahme an Vorträgen oder Führungen. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden einen schönen Herbst und freuen uns auf eine Begegnung bei der einen oder anderen Gelegenheit.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand